

## **Virtuelle Ausstellungen in Bibliotheken. Konzepte, Praxis und Perspektiven**

Workshop vom 7.-8. September 2017 | Forschungsbibliothek Gotha, Herzog-Ernst-Kabinett

Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt veranstaltet vom 7. bis 8. September 2017 in Gotha einen Workshop zum Thema „Virtuelle Ausstellungen in Bibliotheken. Konzepte, Praxis und Perspektiven“. Der Workshop nimmt Potentiale und Grenzen von virtuellen Ausstellungen in den Blick, die als Mittel zur Präsentation, Inszenierung und Vermittlung von Exponaten und Sammlungen im digitalen Medium zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Durch den Einsatz digitaler Informationstechnologien lassen virtuelle Ausstellungen gegenüber physischen Präsentationsformen orts- und zeitunabhängige Zugänge zu historischen Beständen, andersartige Narrative und neue Modalitäten einer Auseinandersetzung mit Exponaten zu. Mit der Verknüpfung von Objekten und Informationen sowie komplexeren Informationsarchitekturen sind dabei neuartige Vernetzungen von Inhalten denkbar, die tiefere Kontextualisierungen und Visualisierungen erlauben.

Gleichwohl stehen virtuelle Ausstellungen von Bibliotheken noch stark im Spannungsfeld von Experiment und Standardisierung. So stellt sich die digitale Ausstellungslandschaft hinsichtlich Formaten und Konzepten, der Ausnutzung der medialen Bedingungen des digitalen Raums sowie der Verknüpfung mit Methoden der Digital Humanities sehr heterogen dar. Bei der Konzeption, Planung und Umsetzung virtueller Ausstellungen sind methodologische, gestalterische bzw. ästhetische und technologische Aspekte eng mit den vorhandenen Rahmenbedingungen hinsichtlich der spezifischen Thematik und Zielsetzung, den Zielgruppen, vorhandenen Ressourcen, Infrastrukturen und Fragen der Sicherstellung langfristiger Nutzung und Nachhaltigkeit verbunden.

Der Workshop widmet sich diesen, mit der medialen Konzeption virtueller Ausstellungen verbundenen Fragen, die nicht zuletzt mit Blick auf Standardisierungsfragen ausgelotet werden. Zudem sollen vorhandene Infrastrukturen für virtuelle Ausstellungen sowie Praxisbeispiele vorgestellt und Weiterentwicklungen diskutiert werden. Der interdisziplinär angelegte Workshop richtet sich insbesondere an Kurator/innen und Gestalter/innen von virtuellen Ausstellungen in Bibliotheken oder anderen Sammlungsinstitutionen und führt diese mit Informationswissenschaftler/innen, Medien- und Kommunikationswissenschaftler/innen sowie Experten aus dem Bereich der Datenvisualisierung und des Interfacedesigns zusammen.

**Programm** (vorläufiges Programm mit Arbeitstiteln, Stand: 31.05.2017)

**Donnerstag, 7. September 2017**

13.30-13.45 Begrüßung und Eröffnung  
Dr. Kathrin Paasch, Gotha

**Sektion 1: Einführung**

Moderation: Dr. Hendrikje Carius, Gotha

13.45-14.30 Einführung: Definition, Stand und Konzepte  
Katja Selmikeit, Berlin

14.30-15.15 Virtuelle Ausstellungen: Mehrwert, Potentiale und Grenzen  
Dr. Michael Müller, Berlin

15.15-16.00 Virtuelle Ausstellungen aus multimodaler Perspektive  
Dr. Martin Siefkes, Chemnitz

16.00-16.30 Pause

**Sektion 2: Gestaltung, Visualisierung**

Moderation: Dr. Petra Weigel, Gotha

16.30-17.15 Ausstellungsdesign, Interfacedesign  
Prof. Dr. Jens Geelhaar, Weimar

17.15-18.00 Social Virtual Reality - Joint Exploration of Virtual Expositions  
Soziale Virtuelle Realität - Gemeinsame Exploration Virtueller Ausstellungen  
Dr. Alexander Kulik, Weimar

18.00-19.00 Führung durch die historischen Räume der Forschungsbibliothek  
Gotha

19.30 Gemeinsames Abendessen

**Freitag, 8. September 2017**

**Sektion 3: Generische Infrastrukturen und Plattformen für virtuelle Ausstellungen**

Moderation: Dr. Wolfgang Runschke, Gotha

9.00-9.45 Virtuelle Ausstellungsplattformen der bzw. an der BSB München  
(Ausstellungsplattform des Google Cultural Institute, Bayerisches  
Kulturportal bavarikon)  
Dr. Stephan Kellner, München

9.45-10.30 Virtuelle Ausstellungen der Deutschen Digitalen Bibliothek  
Lisa Landes, Frankfurt am Main

10.30-11.00 Pause

Moderation: Dr. Sascha Salatowsky, Gotha

11.45-12.30 Virtuelle Ausstellungen an der Deutschen Nationalbibliothek  
("Künste im Exil")  
Dr. Sylvia Asmus, Frankfurt am Main

- 12.30-13.15 Die DNB als Plattform für virtuelle Ausstellungen (insb. Zeichen –  
Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode)  
Dr. Stephanie Jacobs, Leipzig
- 13.15-14.00 Pause
- 14.00-14.45 Ausstellungsplattform für die Forschungsbibliothek Gotha  
(Carsten Resch, Jena; Hendrikje Carius, Gotha)
- 14.45-15.15 Abschlussdiskussion